



KATHOLISCHE  
AKADEMIE in BAYERN

SZ:forum  
Gesundheit

# Vom Pflegefall zum gepflegten Menschen

Was ist zu tun, wenn man selbst  
oder ein Angehöriger betroffen ist?

München  
Mittwoch, 8. November 2017  
18.00 Uhr

Naturwissenschaften | Medizin | Technik

Gestaltung: TreitnerDesign GbR, München

## Anmeldung und Eintritt

Wir bitten um schriftliche Anmeldung auf anhängender Karte bzw. per Fax oder Internet.  
**Anmeldeschluss: Montag, 6. November 2017**

Die Anmeldung gilt als angenommen, wenn unsererseits keine Absage erteilt wird.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.

Die bestellten Eintrittskarten sind am Mittwoch, 8. November 2017, ab 17.00 Uhr am Tagungsbüro erhältlich.

## Übernachtung

Es besteht die Möglichkeit zur Übernachtung mit Frühstück im Einzelzimmer für € 55,- (ermäßigt € 47,-) oder im Doppelzimmer für € 43,- (ermäßigt € 37,-) pro Person.

Ermäßigung erhalten Studierende bis zum vollendeten 30. Lebensjahr und Schüler.

Mandlstr. 23 · 80802 München  
U3/U6 Münchner Freiheit  
Tel.: 0 89 / 38 10 20 · Fax: 0 89 / 38 10 21 03  
info@kath-akademie-bayern.de



## Aus den Publikationen der Akademie

Bd. 147 Hilfe zum Sterben? Hilfe beim Sterben! (1992)  
(Anzenbacher, Birnbacher, Giesen, Gründel, Hepp, Schockenhoff, Wilms)  
€ 6,-

Bd. 044 Weibliche Spiritualität im Christentum (1996)  
(Beinert, Eckholt, Hintersberger, Jensen, Spindel, Tafferner, Wagner)  
€ 7,-

Reihe „Romano Guardini Werke“:

G 22 Gläubiges Dasein. Drei Meditationen / Die Annahme seiner selbst  
€ 17,50

G 44 Die religiöse Offenheit der Gegenwart. Gedanken zum geistigen und religiösen Zeitgeschehen  
€ 14,90

TB 461 Die letzten Dinge  
€ 7,90



## Möglichkeit zur Buchbestellung

- Hilfe zum Sterben? Hilfe beim Sterben! Bd. 147 € 6,-
- Weibliche Spiritualität im Christentum Bd. 044 € 7,-

Reihe „Romano Guardini Werke“:

- Gläubiges Dasein. Drei Meditationen / Die Annahme seiner selbst G 22 € 17,50
- Die religiöse Offenheit der Gegenwart G 44 € 14,90
- Die letzten Dinge TB 461 € 7,90

Alle unsere Publikationen finden Sie auf der Homepage  
www.kath-akademie-bayern.de

Bitte mit  
€ 0,45  
freimachen

Katholische Akademie in Bayern  
Postfach 40 10 08  
80710 München  
DEUTSCHLAND

- Die Zahlen sind gewaltig: Ende 2015 waren laut Statistischem Bundesamt knapp 2,9 Millionen Deutsche pflegebedürftig. Fast drei Viertel von ihnen wurden zu Hause versorgt, durch Angehörige und/oder durch Pflegedienste; 783.000 Bundesbürger wurden in Pflegeheimen vollstationär betreut. Und die Prognosen sagen für die nächsten Jahre einen deutlichen Anstieg voraus, während gleichzeitig die Suche nach Pflegekräften schwierig bleibt.

Nachdem sich die Katholische Akademie Bayern und das SZ-Gesundheitsforum vor zwei Jahren mit der Situation bei den Pflegeberufen beschäftigt haben, richtet sich der Blick nun auf die Pflegebedürftigen selbst und ihre Angehörigen. Dabei sollen auch neue Versorgungsformen, die Pflegeberatung und die Seelsorge zur Sprache kommen.

Insgesamt geht es einerseits um grundsätzliche Überlegungen, wie das Thema Pflege in der gesellschaftlichen Diskussion akzentuiert werden müsste. Andererseits sollen praktische Tipps nicht fehlen, was zu tun sei, wenn man selbst oder ein Angehöriger zum Pflegefall wird – oder hoffentlich zu einem „gepflegten Menschen“.

Dr. Gernot Sittner  
Vorsitzender des SZ-Gesundheitsforums

Dr. Florian Schuller  
Direktor der Katholischen Akademie Bayern

**Mittwoch, 8. November 2017**

Gelegenheit zu einem Imbiss  
(ab einer Stunde vor Beginn)

18.00 Uhr Begrüßung

18.15 Uhr

- Grundlegendes zur Pflegebedürftigkeit**  
Prof. Dr. Anita Hausen,  
Professorin für Versorgungsforschung und Versorgungskonzepte mit Schwerpunkt pflegerische Versorgung im Alter, Katholische Stiftungshochschule München

18.45 Uhr

- Versorgungsformen und Unterstützungsangebote heute**  
Helma Kriegisch,  
Leiterin der Unterabteilung „Strukturelle Hilfen bei Pflegebedürftigkeit“ im Sozialreferat der Stadt München

19.15 Uhr

Pause mit Gelegenheit zum Imbiss

19.45 Uhr

- Möglichkeiten der Pflegeberatung nach dem Sozialgesetzbuch XI**  
Cornelia Krüger,  
Leiterin Grundsatzfragen des Bereichs Pflege beim Medizinischen Dienst der Krankenversicherung

20.00 Uhr

- Angehörigenpflege:  
Dilemma zwischen Wunsch und Wirklichkeit**  
Brigitte Bührlen,  
Vorsitzende der Wir-Stiftung pflegender Angehöriger

20.15 Uhr

- Wenn es um die Würde geht –  
Herausforderungen in der seelsorglichen Begleitung pflegebedürftiger Menschen**  
Dr. Marianne Habersetzer,  
ehemalige Leiterin der Hauptabteilung „Generationen und Lebensalter“ im Erzbischöflichen Ordinariat München

20.30 Uhr

- Podiumsdiskussion mit den Referenten**

Moderation und Organisation:

Prof. Dr. Constanze Giese,  
Dekanin im Fachbereich Pflege an der Katholischen Stiftungshochschule München und Mitglied des SZ-Gesundheitsforums

Dr. Johannes Schießl,  
Studienleiter an der Katholischen Akademie Bayern

## Anmeldung zum Forum

### Vom Pflegefall zum gepflegten Menschen

Was ist zu tun, wenn man selbst oder ein Angehöriger betroffen ist?

am Mittwoch, 8. November 2017, 18.00 Uhr, in München

Bitte in BLOCKSCHRIFT ausfüllen.

Name(n)

Anschrift

Telefon

E-mail

Es wird eine Anmeldeiste erstellt.